



PROTOKOLL

HANDLUNGSFELDER 2 & 4 AM 29. JUNI 2021

-

BEHANDELTE HANDLUNGSFELDER:

HF2 - Wirtschaft und Landwirtschaft

HF4 - Öffentliches Leben/Gemeinschaft/Soziales

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Ort: Mayerwirt - Hauptstraße 4

Protokollumfang: Gesamt 3 Seite

Ablauf

- 01 Begrüßung durch Herrn Rösch - AB Rösch
- 02 HF2 - Wirtschaft & Landwirtschaft
- 03 HF4 - öffentliches Leben/Gemeinschaft/Soziales





01 BEGRÜSSUNG DURCH HERRN RÖSCH - AB RÖSCH

Begrüßung der Teilnehmer durch Herrn Rösch, sowie Vorstellung des Ablaufs.

02 HF2 - WIRTSCHAFT UND LANDWIRTSCHAFT

Einleitung des Themas durch grobe Wiedergabe des bereits diskutierten Teils am vorherigen Termin.

Die Erarbeitung aller Themen erfolgt mit der Fadenkreuzmethode.

Das Ergebnis der geführten Diskussion zusammengeführt in dem nachfolgenden Fadenkreuz:

Wie ist es?	Wie soll es sein?
<ul style="list-style-type: none">- Gewerbesteuer 350.000,00€ bis 500.000,00€ im Jahr- Gewerbegebiet auf kleinere Unternehmer ausgerichtet- Gewerbegebiet ist verkehrlich schwierig angebunden- ca. 50-60 aktive Betriebe unterschiedlicher Größe im Gemeindegebiet tätig- Landwirtschaft: 2 Haupterwerbsbetriebe<ul style="list-style-type: none">> enge Straßen für die Landwirtschaft problematisch	<ul style="list-style-type: none">- Entwicklungsmöglichkeiten für Ansässige Betriebe vorhalten- Nur „kleinere“ Betriebe ansiedeln- Leben im Dorf wie Landwirtschaft und Gewerbe soll erhalten werden- evt. Ansiedlung in bestehende Hofstellen hinein bringen die ggf. leer stehen- wichtig ist die Erhaltung der angesiedelten Gewerbebetriebe wie Ärztehaus, Apotheke, Rai-Ba, neuer Dorfladen
Was hindert uns?	Nächste Schritte?
<ul style="list-style-type: none">- wo können zukünftig noch Gewerbeflächen für Handwerker und Dienstleistung entstehen?	<ul style="list-style-type: none">- shared office space für „Home-Office“ oder Existenzgründer zur Verbesserung der Infrastruktur und des Dorflebens- bei der DE-Planung die Belange der Landwirtschaft berücksichtigen- einengende Mauern für Landwirtschaft entfernen > Eigentümer sind kooperativ



03 HF4 - ÖFFENTLICHES LEBEN/GEMEINSCHAFT/SOZIALES

Einleitung des Themas durch Wiederholung der im SDL-Seminar bereits diskutierten Punkte.

Die Erarbeitung aller Themen erfolgt mit der Fadenkreuzmethode.

Das Ergebnis der geführten Diskussion zusammengeführt in dem nachfolgenden Fadenkreuz:

Wie ist es?	Wie soll es sein?
<ul style="list-style-type: none"> - Schulstandort gesichert, Grundschule 2-3 zügig - Schuldach auf energetische Sanierung prüfen - Waldkindergarten in Gründung - Tagespflege in Kooperation mit Wolfsegg - Neubau Kinderhaus Kneiting am laufen - zu erwarten ist ein erhöhter Betreuungsbedarf für Ältere > Stichwort Mindestlohn: <ul style="list-style-type: none"> - Betreuungskräfte aus dem Ausland - Ärztehaus mit Allgemeinarzt und Zahnarzt - Allgemeinarzt in Raiffeisenbank OG - FW-Haus könnte Sanierung „vertragen“ energetisch und general - Jugend über Gemeinde organisiert <ul style="list-style-type: none"> > Jugendbeauftragte von Gemeinde „bezahlt“ (Konfessionslose Organisation) 	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuungsplätze sollen in Pettendorf entstehen/bleiben - Schützenheim nicht mehr Zeitgemäß >soll erneuert werden - Einbindung der Neubürger angehen bzw. forcieren durch die Vereine z.B. Sportverein, FFW - Altersgerechtes Wohnen im Ort wünschenswert! - ÖPNV > Stundenweise > halbstündlich wäre wünschenswert
Was hindert uns?	Nächste Schritte?
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitschaft zur Übernahme von „Ehrenämtern“ sinkt! <ul style="list-style-type: none"> > Fußballtrainer E-Jugend > Betreuer > FW Gruppenführer - Anspruchsdenken der „Vereinsmitglieder“ ist teilweise zu hoch, wird als „Dienstleistung“ gesehen - Sporthalle ist in die Jahre gekommen (BJ 1979) <ul style="list-style-type: none"> > Sanierungsbedarf > Nutzung für Vereine zunehmend schwierig 	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnen für Senioren in der Nähe neues Ärztehaus ansiedeln

Hiermit sind die Arbeitskreise vollständig abgeschlossen.

Wir bedanken uns vielmals für die gute Mitarbeit aller Teilnehmer!

Aufgestellt am 30.06.2021

Protokollersteller

Rösch Architekten und Stadtplaner GmbH
i.A. Fiona Strauß
Bauzeichnerin